



FRIEDRICHSHAFEN

28.03.25

KUNST-FREITAG

18 — UHR — 23

1

## KIESEL IM K42

Karlstraße 42

07541 203 53300

[kulturbüro.friedrichshafen.de](http://kulturbüro.friedrichshafen.de)



18.00 UHR

## ERÖFFNUNG

durch Bürgermeister Andreas Hein  
im Anschluss Filmvorführung mit Einführung  
durch Vivien Buchhorn

Filmvorführungen: 19.30 Uhr | 20.30 Uhr | 21.30 Uhr

Der Kunst-Freitag eröffnet mit einem von der Filmhistorikerin Vivien Buchhorn kuratierten Kurzfilmprogramm. Ausgehend von der Beschäftigung mit Friedrichshafen, wird eine Auswahl an Filmen gezeigt, welche Themen und Lokalität der Stadt am Wasser künstlerisch aufgreifen. Sie dürfen auf die Auswahl gespannt sein! Vivien Buchhorn, die eine Einführung zu dem Programm geben wird, ist Filmhistorikerin und Kuratorin, die zu transnationalen Kinematografien sowie zu deren Archivierung forscht. Seit 2022 leitet sie die Sektion der Dokumentar- und Experimentalfilme beim Internationalen Frauen Film Fest Dortmund+Köln und hat 2025 die Künstlerische Leitung der Flensburger Kurzfilmtage übernommen. Foto: Vivien Buchhorn

2

## ARTOTHEK IM MEDIENHAUS AM SEE

im k42

Karlstraße 42

07541 203 53500

[medienhaus-am-see.de](http://medienhaus-am-see.de)



19.00–22.00 UHR | AUSSTELLUNG

## HÄFLER KUNST: ENTDECKEN UND AUSLEIHEN

Führungen: 19.15 Uhr | 20.15 Uhr | dazwischen Gespräche

Mit der Ausstellung „Häfler Kunst“ präsentiert die Artothek Werke lokaler Künstlerinnen und Künstler wie Thom Barth, Evelyn Hörmann, Brigitte Meßmer, Ingrid Schmidt, Dieter Schosser und Heinz Tautkus im Erdgeschoss des Medienhauses am See. Die Sammlung der Artothek wird um inspirierende regionale Kunst aus dem Hafen erweitert. In zwei Führungen stellen wir Ihnen die Künstlerinnen und Künstler gerne vor! Im Anschluss an den Abend besteht die Möglichkeit, die Kunstwerke über die Artothek im Medienhaus auszuleihen und zwölf Wochen mit nach Hause oder ins Büro zu nehmen. Abbildung: ohne Titel, Ingrid Schmidt, Foto: © Kathrin Lörcher

3

## ZEPPELIN MUSEUM FRIEDRICHSHAFEN

Seestraße 22

07541 380 10

[zeppelin-museum.de](http://zeppelin-museum.de)



19.00–22.00 UHR | AUSSTELLUNGEN

## CHOOSE YOUR PLAYER\* & EIGENTUM VERPFLICHTET\*\*

\*Kurzführungen: 19.30 Uhr | 20.30 Uhr | 21.30 Uhr

\*\*Kurzführungen: 19.00 Uhr | 20.00 Uhr | 21.00 Uhr

Zwischen den Führungen stehen Ihnen Livespeakerinnen und Livespeaker des Karl-Maybach-Gymnasiums vor ausgewählten Werken in *Eigentum verpflichtet* Rede und Antwort.

Eskapismus, Erfolgsstreben, Exploration: Warum, wie und in welchen Kontexten spielt der Mensch? Wie wird er gespielt und wie werden Protagonistinnen und Protagonisten in Spielen dargestellt? Die Ausstellung *Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel* im Zeppelin Museum befasst sich mit dem Phänomen des Spiels als Kulturmedium. Kommen Sie vorbei und spielen Sie selbst! Die Ausstellung *Eigentum verpflichtet. Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand* macht Schicksale von Sammlern sichtbar, von geraubten Kunstwerken und von Hetzaktionen der Nationalsozialisten gegen die Moderne Kunst. Kritisch blickt sie dabei auch auf den Bodensee als Rückzugsort verfolgter Künstlerinnen und Künstler – und ehemaliger NS-Größen.

Abbildung: © Zeppelin Museum Friedrichshafen, Foto: Markus Tretter

4

## ZF KUNSTSTIFTUNG

ZF-Turmatelier

im Zeppelin Museum

Friedrichshafen

Seestraße 22

[zf-kunststiftung.com](http://zf-kunststiftung.com)

19.00–22.00 UHR | OFFENES ZF-TURMATELIER

## 35 JAHRE ZF KUNSTSTIFTUNG | 43 STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN

Im ZF-Turmatelier lassen Matthias Lenz, Vorstand, und Regina Michel, Geschäftsführerin und Kuratorin, 35 Jahre ZF Kunststiftung Revue passieren und erinnern an 43 Stipendiatinnen und Stipendiaten in fast 30 Jahren. Form und Farbe, Fakt, Fiktion und Imagination, Grenzen und Identität, Umwelt und Verantwortung – die Themen, denen sich die 43 Artists in Residence im ZF Turmatelier gewidmet haben, sind vielfältig und ein wichtiger Beitrag zum gesellschaftlichen Diskurs. Neben Erinnerungen an spannende künstlerische Positionen, erwarten die Besucherinnen und Besucher überraschende Begegnungen mit alten Bekannten. Grafik: HFS Studio, Berlin

# 35 JAHRE

## ZF Kunststiftung

seit 1996

Stipendium  
für  
Bildende  
Kunst

43 Stipendiat:innen

Malerei | Zeichnung | Fotografie | Objekt und Skulptur | Performance | Installation | Aktionen im öffentlichen Raum | Form und Farbe | Fakt, Fiktion und Imagination | Grenzen und Identität | Umwelt und Verantwortung



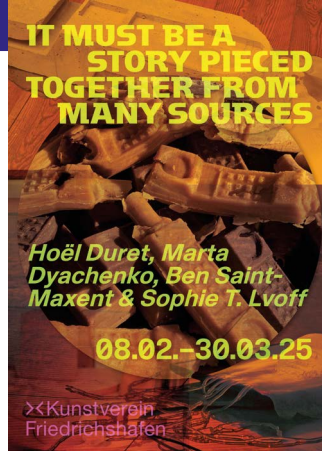
5

## KUNSTVEREIN FRIEDRICHSHAFEN

Buchhornplatz 6

info@kunstverein-friedrichshafen.de

[kunstverein-friedrichshafen.de](http://kunstverein-friedrichshafen.de)



19.00–22.00 UHR | AUSSTELLUNG

8. Februar—30. März 2025

# IT MUST BE A STORY PIECED TOGETHER FROM MANY SOURCES

Hoël Duret, Marta Dyachenko, Ben Saint-Maxent & Sophie T. Lvoff

Führungen: 19.30 Uhr | 20.30 Uhr

In „The Sea Around Us“ (1951) schreibt Rachel Carson: „Wenn man am Rand des Meeres steht und das Auf und Ab der Gezeiten spürt, gewinnt man Erkenntnisse über Dinge, die so ewig sind, wie das irdische Leben nur sein kann.“ In der Wanderausstellung „It must be a story pieced together from many sources“, die im Februar 2025 zunächst im Kunstverein Friedrichshafen und im Oktober 2025 im Passerelle Centre d'art contemporain in Brest zu sehen sein wird, stellen sich zwei Hafenstädte die Frage, was passiert, wenn künstlerische Praxis den Ort wechselt. Wie entwickeln sich die entstandenen Arbeiten, die auf vielfältige Weise wachsen und sich entfalten, wenn sie bewegt werden, den Ort wechseln, Auseinandersetzungen provozieren?

Abbildung: Hoël Duret, Marta Dyachenko, Ben Saint-Maxent & Sophie T. Lvoff, 2025. Design: Studio Dominik Krauss, 2025.

6

## JAZZPORT FRIEDRICHSHAFEN E. V.

Kulturhaus Caserne—

Restaurant I Fratelli

Fallenbrunnen 17

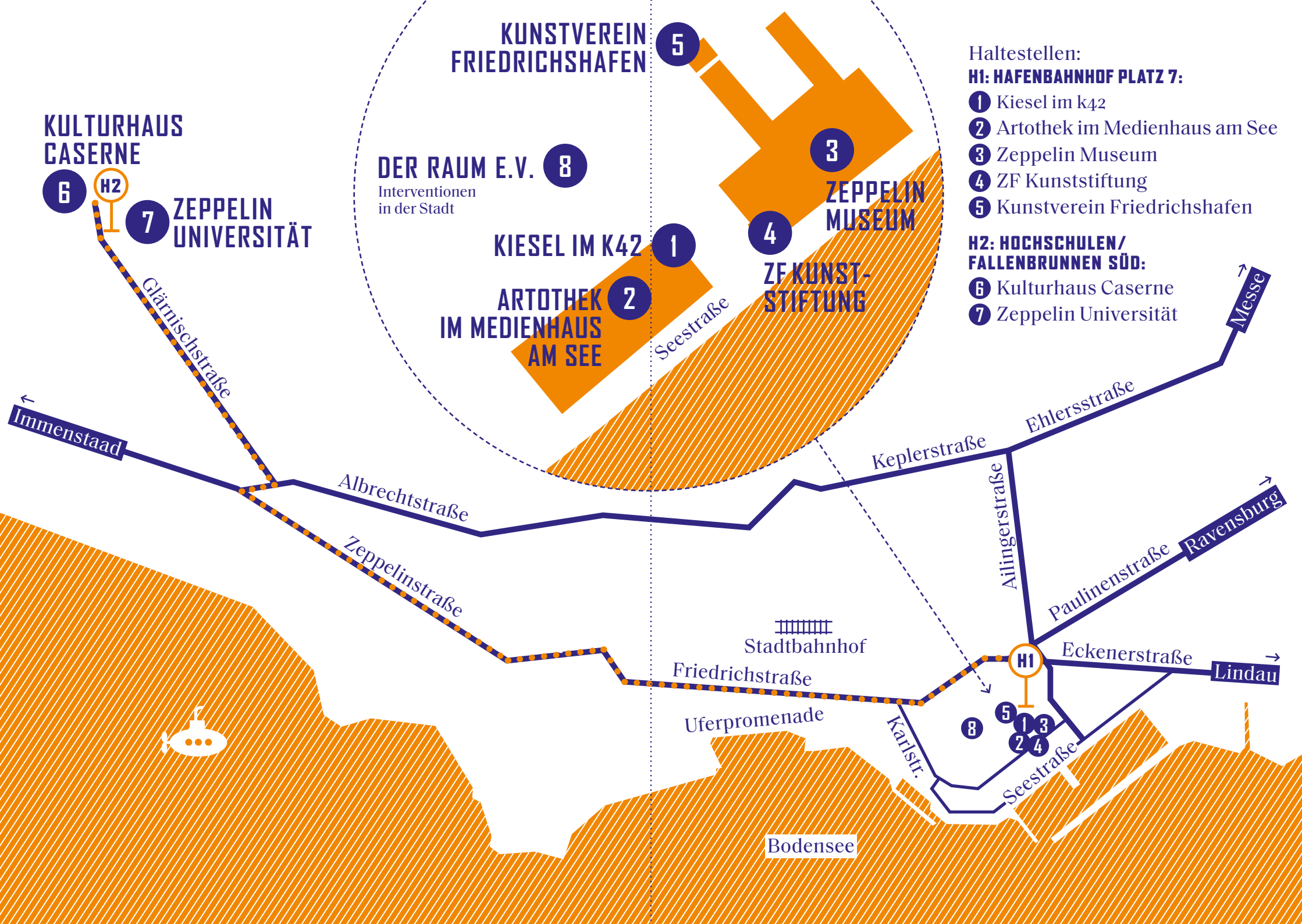
0160 9911 63 42 | [jazzport-fn.de](http://jazzport-fn.de)



20.00–22.00 UHR | KONZERT

# FLOATING HANDS

Das Jazz-Quartett „Floating Hands“ spielt ausgewählte und weniger bekannte Songs von Saxophonisten wie zum Beispiel Rick Margitza oder Kenny Garrett. *Florian Loebermann, Saxophon:* Flöte, Klarinette und Saxophone zum Beispiel im LAGO-Quartett, im New Jazzport Orchestra oder bei Voice Affair. | *Martin Giebel, Piano:* Klassischer Klavierunterricht, Jazzpiano bei Klaus Wagenleiter, Martin Schrack, Kenny Werner. | *Ludger Baum, Bass:* Vielseitiger E-Bassist, der nicht auf Musikrichtungen festgelegt ist. | *Harald Weishaupt, Drums:* Spielt unter anderem im New Jazzport Orchestra, der DoX Memorial Bigband, Voice Affair und der Soulband Funkhaus. Abbildung: © Harald Weishaupt



**KUNSTVEREIN  
FRIEDRICHSHAFEN**

**DER RAUM E.V.** 8  
Interventionen  
in der Stadt

**KIESEL IM K42** 1  
**ARTOTHEK  
IM MEDIENHAUS  
AM SEE** 2

**5**  
**3**  
**ZEPPELIN  
MUSEUM**  
**4**  
**ZF KUNST-  
STIFTUNG**

- Haltestellen:  
**H1: HAFENBAHNHOF PLATZ 7:**  
 ① Kiesel im k42  
 ② Artothek im Medienhaus am See  
 ③ Zeppelin Museum  
 ④ ZF Kunststiftung  
 ⑤ Kunstverein Friedrichshafen  
**H2: HOCHSCHULEN/  
 FALLENBRUNNEN SÜD:**  
 ⑥ Kulturhaus Caserne  
 ⑦ Zeppelin Universität

**6**  
**KULTURHAUS  
CASERNE**  
**H2**  
**7**  
**ZEPPELIN  
UNIVERSITÄT**

← Immenstaad

→ Messe

→ Ravensburg

→ Lindau

Bodensee



Stadtbahnhof

Karlsr.

Glärnischstraße

Albrechtstraße

Zeppelinstraße

Seestraße

Keplerstraße

Ehlersstraße

Ailingierstraße

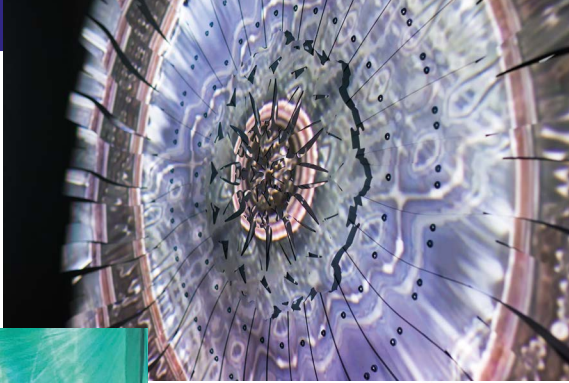
Paulinenstraße

Friedrichstraße

Uferpromenade

Eckenerstraße

Seestraße



**19.00–23.30 UHR | AUSSTELLUNG | GALERIERAUM**

## SEE WITH EARS— HEAR WITH EYES

Klangperformance: 20.00 Uhr | 21.00 Uhr | 22.00 Uhr |  
23.00 Uhr (je 20 min)

In seiner Ausstellung zeigt der Klangkünstler, Photograph und Performancemusiker Viz Michael Kremietz, Makrophotographien aus Schottland und dem Allgäu, zudem Collagen und Wasserklangbilder in Kooperation mit Alexander Lauterwasser. Bei seinen Live-Klangperformances werden zu hören sein: japanische Zen-Flöte Shakuhachi, Didgeridoo, Waterphon, Gong, Steine und Wasser. Abbildung links: © Reinhard Böhme

**6**

## KULTURHAUS CASERNE

Galerieraum, Spiegelsaal und Werkstatt

Fallenbrunnen 17

07541 37 16 61

[kulturhaus-caserne.de](http://kulturhaus-caserne.de)

**19.30–23.00 UHR | WERKREIHE | SPIEGELSAAL**

## AKZELEROMETRIE

Johannes Lenzgeiger ist inspiriert von der Symbolik des Rads in Kulturen und Religionen und von der technologischen Entwicklung vom hölzernen Rad zur Dampfturbine. Er kombiniert die konzentrische Ästhetik funktionaler Turbinen und runder religiöser Ornamentik. Für seine Videoarbeit wurden mittels KI-Technologie 800 Bilder von Turbinen und religiöser Ornamentik zu einer Einheit verschmolzen.

Abbildung mitte: © Johannes Lenzgeiger

**20.00 UHR | EINLASS 19.30 UHR | KONZERT | WERKSTATT**

## CLOSE TO A REALITY

Das zweite Album von NNELLA + Band „Close To A Reality“ erschien im April 2024 und enthält Songs auf Englisch und in NNELLAs Muttersprache, dem Vorarlberger Dialekt. Eine Gefühlsachterbahn voller Überraschungen zwischen (Lebens)Lust und der Sehnsucht, die Welt und sich selbst zumindest für den Augenblick zu begreifen. Eintritt frei.

Abbildung unten: © Alexander Au Yeong



7

## ARTSPROGRAMM ZEPPELIN UNIVERSITÄT

ZF Campus der ZU  
Fallenbrunnen 3  
07541 60 09 13 02  
[zu.de/artsprogram](http://zu.de/artsprogram)



19.00–22.00 UHR | AUSSTELLUNG

### ECHT JETZT?

Dialogführung mit mit Prof. Dr. Karen van den Berg (ZU) und Michael Roggon (Galerie Käsering): 20.00 Uhr

Unmittelbarkeit und „Realness“ sind die Stilphänomene der Stunde. #nofilter lautet daher das Jahresthema des artsprogram, das dieses neue Diktum kritisch befragt. Dies geschieht in einer Ausstellung in der White Box mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern mit Assistenzbedarf, die in Kollaboration mit der Galerie Käsering und dem Goldbach Atelier der SKID gGmbH in Überlingen entstanden ist. Die Werke der neurodiversen Künstlerinnen und Künstler verarbeiten Alltagsroutinen und -ordnungen, vertraute Erfahrungen und Phantasmen in Bildwelten und eröffnen durch ihre bildliche Vermittlung eine geteilte Wirklichkeit. Abbildung: © Belana Zabel

8

## DERRAUM E.V.

0171 182 5517



19.00–23.00 UHR | STÄDTISCHE INTERVENTION

### DU. BIST. SO. SCHÖN.

Durch die städtische Intervention „Du. Bist. So. Schön.“ trägt DerRaum e.V. eine künstlerische Position aus studentischer Perspektive zum Kunst-Freitag bei. Die Arbeit entstand durch Jil Tischer und Till Leander Schröder. Sie befasst sich mit Wahrnehmungen im urbanen Alltag. Es werden Fragen der Wertung, Bewertung und des Blicks anderer thematisiert. Wem gehört die Stadt, wer nimmt sie ein und wie kann sie gegebenenfalls zurückerobert werden, sind Fragen, die sich die beiden Studierenden in ihrem Alltag in Friedrichshafen stellen.

DerRaum e. V. ist ein durch Studierende der Zeppelin Universität gegründeter, unabhängiger Kulturverein. Ein Team von Freiwilligen realisiert ein abwechslungsreiches Programm, welches das Bewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner für die geteilten städtischen Strukturen beeinflusst und Orte des Zusammenkommens schafft. DerRaum ist ein urbanes Projekt, das die Stadt mit Musik, Aufführungen, Kunst und kreativen Ideen für alle Bewohnerinnen und Bewohner öffnet. Als Kulturverein wollen wir ein freier Raum sein – ein sicherer Ort für Begegnungen, Austausch, Gefühle und neue Möglichkeiten. Ein Raum für Ideen, Aktionen, besondere Momente und Erinnerungen für die Zukunft. Welchen Raum nimmst Du ein?



## DANKE

Danke an unsere Sponsorinnen, Sponsoren und alle Beteiligten für ihre Unterstützung!

## IMPRESSUM

Der Kunst-Freitag ist ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Häfler Kunst-Institutionen unter der Federführung der Stadt Friedrichshafen.

Stadt Friedrichshafen  
Adenauerplatz 1  
88045 Friedrichshafen  
Koordinierungsstelle Kunst: Nicole Bajo  
07541 203 53313  
[kunst-freitag.friedrichshafen.de](http://kunst-freitag.friedrichshafen.de)

V. i. S. d. P.: Sarah Baltes, Leiterin Kulturbüro

Gestaltung: [www.studiosued.de](http://www.studiosued.de)

Druck: (1886) Druckhaus Zanker e.K.

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 02/2025

## KUNST-BUS

Der Kunst-Bus fährt ab 19.00 Uhr vom Hafengebäude Platz 7 alle 30 Minuten untenstehende Tour.

- |           |  |                     |                                      |
|-----------|--|---------------------|--------------------------------------|
| <b>H1</b> | <b>HAFENBAHNHOF PLATZ 7</b>  | ab <b>19.00 UHR</b> | alle 30 Minuten bis <b>23.00 UHR</b> |
|           | Kiesel im k 42, Kunstverein, Zeppelin Museum, Turmatelier ZF Kulturstiftung, Artothek, DerRaum |                     |                                      |
| <b>H2</b> | <b>FALLENBRUNNEN SÜD</b>   | ab <b>19.10 UHR</b> | alle 30 Minuten bis <b>23.15 UHR</b> |
|           | Caserne, Zeppelin Universität  |                     |                                      |
| <b>H1</b> | <b>HAFENBAHNHOF PLATZ 7</b>  | an <b>19.20 UHR</b> | alle 30 Minuten bis <b>23.25 UHR</b> |

Die Mitfahrt im Kunst-Bus ist kostenlos.

Der Kunst-Bus wird gesponsert vom Stadtverkehr Friedrichshafen — einem Unternehmen des STADTWERK AM SEE-Verbundes.

STADTWERK  
AM SEE 

## RUFTAXI RIA

an Wochenenden und vor Feiertagen bis 3.25 Uhr in alle Häfler Stadtteile, Teilorte und direkt bis vor die Haustür. Die Fahrt kostet je nach Zielort von 5,40 bis 6,50 Euro pro Person. Weitere Informationen auf: [www.stadtverkehr-fn.de/ria](http://www.stadtverkehr-fn.de/ria) oder Telefonnummer 07541 250 25



The image features a complex, abstract geometric pattern. It consists of various shapes and lines in shades of orange and white, set against a solid blue background. The pattern includes thick and thin stripes, some parallel and some intersecting at different angles, creating a sense of depth and movement. The overall effect is reminiscent of a modern, minimalist architectural or graphic design.

**KUNST-FREITAG.FRIEDRICHSHAFEN.DE**